

1 Hinweise und Installation

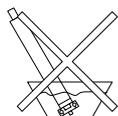
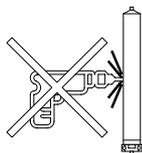
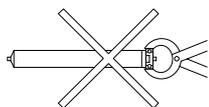
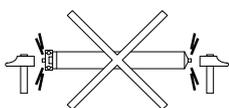
ACHTUNG: Diese Anleitung ist nach korrektem Einbau dem Anwender auszuhändigen und von diesem aufzubewahren.

HINWEISE FÜR DEN ANWENDER / VERBRAUCHER: Lesen Sie aufmerksam folgende Hinweise, die zum Schutze von Personen und der Anlage unbedingt befolgt werden müssen:

1. Erlauben Sie Kindern nicht, mit ortsfesten Steuereinrichtungen (z.B. Schaltern, Schaltuhren) zu spielen. Bewahren Sie evtl. Sender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
2. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die einwandfreie Funktion der Anlage.
3. Die Anlagen nicht in Gang setzen, wenn Wartungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe durchgeführt werden (z. B. Fensterputzen). Sicherheitshalber die Anlage **über den Leitungsschutzschalter (Sicherung) außer Betrieb setzen und gegen Wiedereinschalten sichern**.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR: Bei der Installation sind folgende Hinweise zu beachten. **Nichtbeachtung kann zu Schäden an Personen und Sachen führen.**

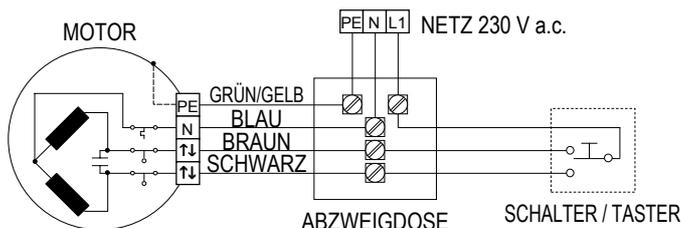
Die oben aufgeführten Antriebe sind ausschließlich zum Betrieb von Rollläden, Markisen und Stores vorgesehen. Andere Anwendungen der Antriebe müssen vorher mit dem Hersteller besprochen werden und bedürfen der Zustimmung des Herstellers. Auf die Beachtung der DIN 18073 wird ausdrücklich verwiesen.



- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung für den Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Wird der Antrieb in einem Rollladenkasten untergebracht, so ist darauf zu achten, dass der Kasten eine **Revisionsklappe nach DIN** hat, die einen leichten Tausch, Wartung und Einstellung der Anlage ermöglicht.
- Ist der Antrieb /die Anlage nicht durch eine Verkleidung geschützt, muss der Antrieb in mindestens 2,5 m Höhe über Boden montiert sein.
- Zubehörteile zum Antrieb wie Wellenadapter und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig gewählt werden.
- Bei den Befestigungen des Antriebes (Motorlagern) ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Der Adapterring, der die automatische Endabschaltung betätigt, darf nicht angebohrt werden und muss ebenfalls passgenau in der Profiwelle sitzen.
- Es ist der Mindest-Innendurchmesser der Wickelwelle zu beachten, das sind bei Serie 40/xx = 37 mm, bei Serie 50/xx = 47 mm, bei Serie 60/xx = 57 mm (Motordurchmesser + 2 mm).
- Die Anschlussleitung des Motors muss sorgfältig im Rollladen- / Markisenkasten verlegt sein und darf auf keinen Fall in den Wickelbereich des Behanges gelangen.
- Den Antrieb nicht dem Wasser/ Regen aussetzen.
- Bei Befestigung des Behanges an der Wickelwelle darauf achten, dass die Schraubenenden den Antrieb nicht berühren.
- Bei Installation von Markisen muss der Abstand in ausgefahrenem Zustand zum nächsten festen Widerstand (z. B. Mauer, Pfeiler, Pfahl) mindestens 40 cm betragen.
- Das auf dem Typenschild angegebene Drehmoment des Antriebes darf an keinem Punkt des Fahrbereiches von der angehängten Last oder der Federspannung der Arme überschritten werden.
- Sollte der Antrieb an eine komplexere Schalteinheit mit eigenen Zeitvorgaben für die Stromversorgung angeschlossen sein, müssen diese unter der auf dem Typenschild angegebenen Einschaltdauer des Antriebes liegen.
- Werden Motoren mit Schaltern/Tastschaltern geliefert, die nach Loslassen in die Nullstellung (Stopp) zurückkehren, muss der zu bewegende Behang von der Bedienperson zu beobachten sein. Der Abstand dieses Schalters zum Boden muss mindestens 1,5 m betragen.

2 Elektrischer Anschluss

Der Anschluss des Motors muss durch einen konzessionierten Elektroinstallateur nach den gültigen VDE-Bestimmungen und den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, gemäß Anschlusschema, vorgenommen werden.



ADERFARBEN DER MOTORLEITUNG:

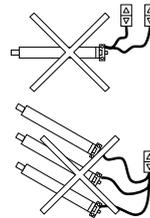
- **GRÜN / GELB:** Schutzleiter / PE
- **BLAU:** Neutraleiter / N
- **BRAUN:** Phase Richtung 1
- **SCHWARZ:** Phase Richtung 2

ACHTUNG: Für eine norm- und VDE-gerechte Installation muss die Möglichkeit einer **allpoligen Trennung** vom Stromnetz geschaffen werden, z.B. durch eine Steckverbindung, einen zweipoligen Rollladen-/Jalousietaster mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite oder einem allpoligen Hauptschalter.

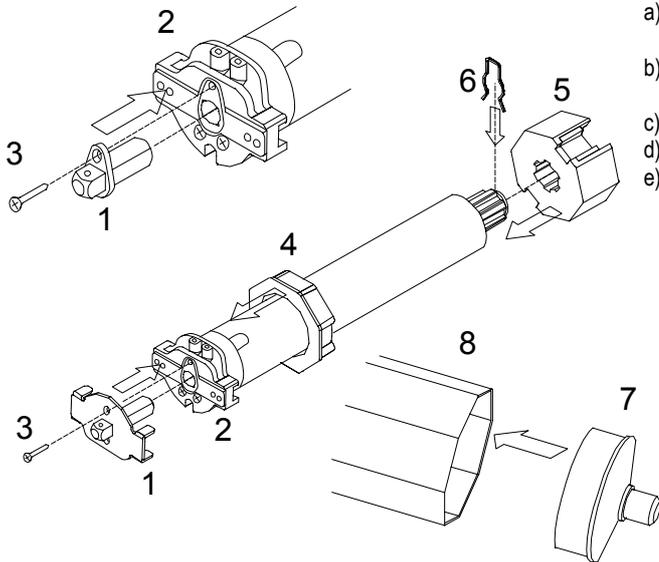
BEACHTEN SIE FOLGENDE EUROPÄISCHE RICHTLINIEN:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE- Norm entsprechen
- Werden Motoren mit PVC H05VV-F -Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP- Installation durch ein Schutzrohr oder Kabelkanal geschützt werden.

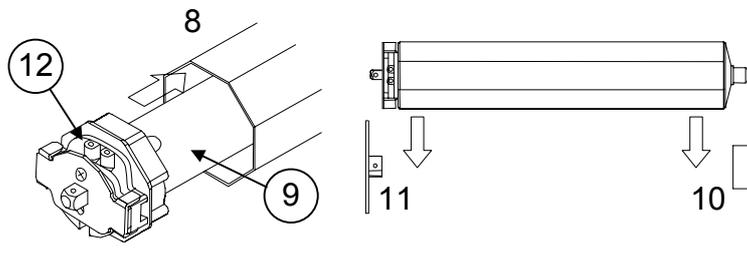
- Niemals mehrere Antriebe an einen Schalter, Taster, Schaltuhr etc. ohne Schutzrelais anschließen.
- Niemals normale Lichtschalter oder Schaltuhren verwenden.
- Den Antrieb nicht ohne Relais an mehrere Schaltstellen anschließen.
- Auf- und Ab- Richtung der Jalousieschalter/Taster müssen gegeneinander elektrisch und mechanisch verriegelt sein.
- Werden Antriebe in Gruppen zusammengefasst oder anders als durch Schalter/Jalousietaster einzeln bedient, ist geeignetes Zubehör (Trennrelais, Gruppen-, Zentral-, Dezentralsteuerungen) aus unseren Katalogen zu verwenden.
- Eine Haftung für Fremdprodukte wird ausdrücklich abgelehnt.



3 Montage des Antriebes und Einstellung der Endlagenschaltung

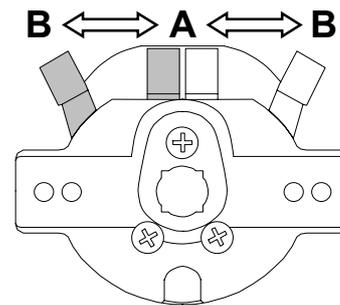
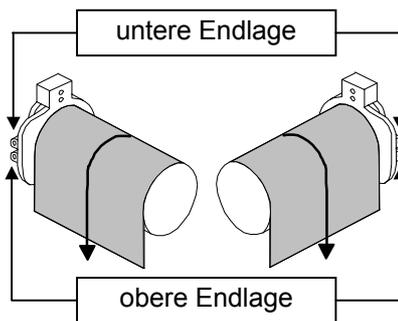
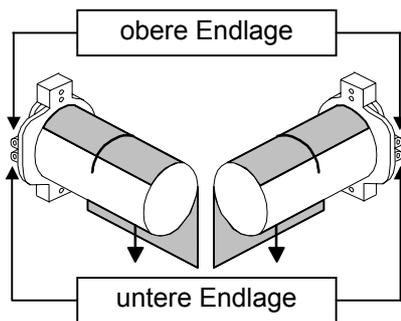


- Fixieren Sie **ggfs.** den Vierkantstift (1) am Endschaltergehäuse (2) mit Hilfe der Schraube (3).
- Schieben Sie den passenden Stelling (4) über den Motor und stecken Sie die passende Motorkupplung (5) auf. Diese wird mit der Federklammer (6) gesichert.
- Führen Sie die Wellenkapsel (7) in die Welle (8) ein.
- Den Rohrmotor (9) komplett in die Welle (8) einschieben. **NIEMALS EINSCHLAGEN!**
- Die Antriebswelle in die montierten Wandlager (10) und (11) einsetzen. **Achten Sie darauf, dass der Motor beim Einhängen ins Motorlager nicht zu sehr verkantet** und dass die Einstellhebel am Motorkopf (12) gut zugänglich sind.



- Beide Hebel nach außen stellen (Position **B** – siehe unten).
- Den Motor **ohne** Behang über die prov. Anschlussleitung (oder installierten Schalter) fahren, bis sich die Welle in einer Position befindet, in der sich der Behang bequem befestigen lässt.
- Den Behang an der Welle befestigen. **Vorsicht:** Zur Befestigung an der Welle keine zu langen Schrauben verwenden!
- Danach die endgültige untere gewünschte Position anfahren.
- Den Hebel der **unteren** Endlage (siehe unten) von Position **B** auf Position **A** mit der Hand zurückführen.
- Motor nun in Aufwärtsrichtung fahren, bis der Motor mit Behang die gewünschte obere Position erreicht hat.
- Den Hebel der **oberen** Endlage (siehe unten) von Position **B** auf Position **A** mit der Hand zurückführen.

ACHTUNG: Bei Fehlern kann es vorkommen, dass die Endlagen nicht punktgenau eingestellt sind. In diesem Fall muss der Hebel der entsprechenden Endlage erneut auf Position **B** gestellt, die richtige Position erneut angefahren und dann der Hebel von B nach A zurückgeführt werden.



4 Problemlösungen

DER MOTOR FUNKTIONIERT NICHT:

- Kontrolle der Spannungsversorgung 230 V ~.
- Kontrolle der elektrischen Anschlüsse (siehe Elektrischer Anschluss).
- Sollte der Motor nach mehrmaliger Betätigung (> 4 min.) nicht mehr funktionieren, könnte der interne Temperatursicherheitsschalter ausgelöst haben. In diesem Falle benötigt der Motor Zeit zum Abkühlen.

DER MOTOR STOPPT NICHT AN EINGESTELLTEN ENDLAGENPUNKTEN:

- Kontrolle, ob der Motor mit Stelling (4) bis zum Anschlag im Rohr sitzt.
- Wurde die Einstellung der Endlagenschalter ordnungsgemäß ausgeführt?
- Ist die richtige Motorkupplung – passend zum Durchmesser u. Form der Welle – montiert worden?
- Hat sich Isoliermaterial mit aufgewickelt?